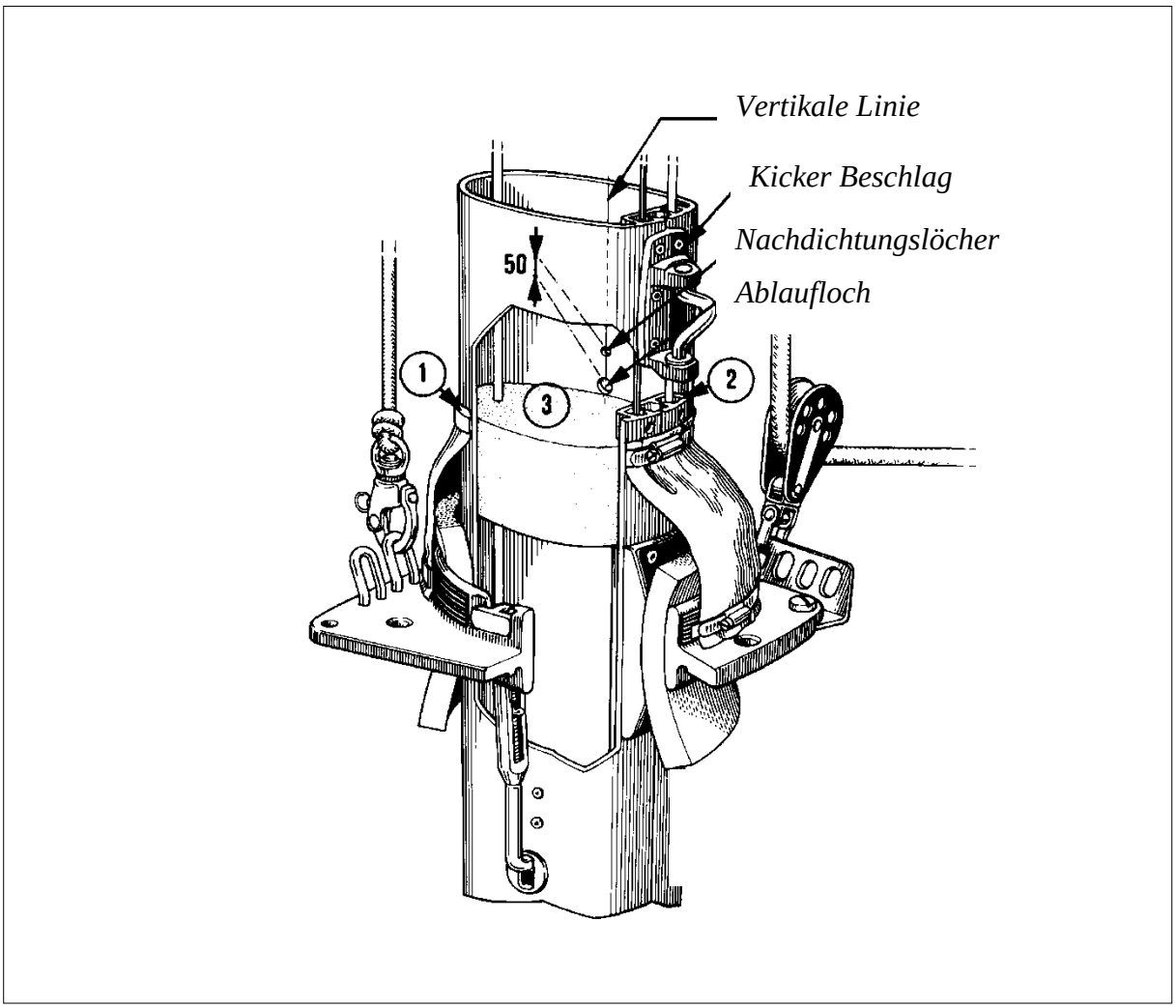
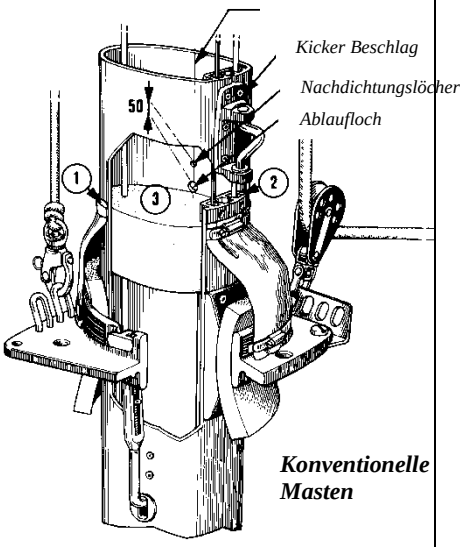
Nachträgliches Abdichten von durchgesteckten Masten (Masten auf dem Kiel)



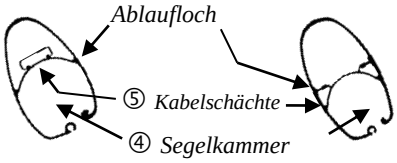
SELDÉN

Finden sie den genauen Grund der Leckage heraus :

Leckage	Maßnahme
1. Am Mastkragen, zwischen Kragen und Mast-Außenfläche. Achten Sie besonders auf die kleinen Einkerbungen an der Mast-Vorderkante und den Seiten	siehe 6
2. Bei einigen älteren Masten dient die Mastnut auch als Kabelschacht. Achtung! Wenn die Mastnut versiegelt wird, ist es unmöglich Kabel zu erneuern oder nachträglich einzuziehen ohne die vorhandenen Kabel zu zerstören. Der einfachste Weg, das festzustellen, ist das mit einem gebogenen Draht zu fühlen.	siehe 4
3. Konventionelle- und Roll- Masten. Mittig im achteren Bereich der vorderen Mastkammer	siehe 3
4. Rollmasten – seitlich oder mittig in der vorderen Fallkammer	siehe 3
5. Rollmasten – In den Kabelschächten	siehe 3 & 5



Type RA & RD 190/94 – 235/116 **Type RB & RC** 232-126 – 290/150



Damit wir Ihnen optimal helfen können, lokalisieren Sie das Leck bitte bevor Sie uns kontaktieren.

Grundsätzlich

Die Dichtungsmasse ist für Leckagen im Fallbereich und (bei Rollmasten) im Segelkammerbereich vorgesehen. Gehen Sie nach dieser Anweisung vor, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen.

Das säubern des Mastes von innen ist wichtig um eine möglichst dichte Verklebung zu erzielen. Bei richtiger Verarbeitung können Sie eine nahezu dichte Verbindung erreichen. Allerdings wird es schwierig werden ein hundertprozentiges Ergebnis zu erhalten da die Dichtungsmasse nicht komplett hinter die Kabelschächte läuft. Hauptsächlich trifft das auf Rollmasten des Typs RA und RC zu, da diese mit offenen Kabelschächten ausgerüstet sind.

Vorbereitung

Da es sehr wichtig ist, dass der Mast von innen trocken ist, sollten Sie möglichst arbeiten wenn es einige Tage nicht geregnet hat. Bekleben Sie Deck und Mast mit Plastikfolie um es vor der später auslaufenden, flüssigen Dichtungsmasse zu schützen. Binden Sie die Fallen von Mast und Mastfuß ab, bevor Sie mit dem Abdichten beginnen. Lesen Sie die Anleitung gründlich.

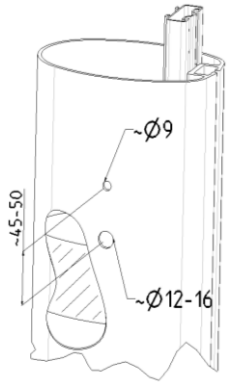
Warnung! Gehen Sie sicher, dass der Dichtungsblock noch an seiner vorgesehenen Position ist und dass er noch heil ist. Wenn der Spalt zwischen dem Dichtungsblock und der Mastwand zu groß ist, läuft das dünnflüssige Dichtungsmittel durch den Spalt hindurch.
Wenn das Leck breit, oder der Umfang des Lecks nicht bekannt ist, teilen Sie die Dichtungsmasse in zwei Einheiten. Fangen Sie mit einer Menge von ca. 200ml an und gießen Sie sie in den Mast. Prüfen Sie, dass die Dichtungsmasse nicht durch und in den Mast läuft (wenn das der Fall ist, entfernen Sie sie schnell). Wenn die Masse gebunden hat, wiederholen Sie den Vorgang wie in der Anleitung.

Der Dichtungssatz (Art. No. 312-322-10) enthält:

- 312-411 1x NM Härter 1348
- 312-412 1x NM ME 52 T Tix
- 590-190 1x Plastikflasche, 1000 ml
- 595-814 1x Anleitung, internal sealing
- 595-853 1x I:NM Datenblatt
- 595-500 1x Profil Liste
- 319-511 18x Plastik Stecker für Kicker Beschlag
- 592-050 4x Gummihandschuhe
- 312-307 1x Sikaflextube, 70 ml

Die folgenden Dinge sind nicht im Packet enthalten, sollten aber vor Beginn bereit gelegt werden.

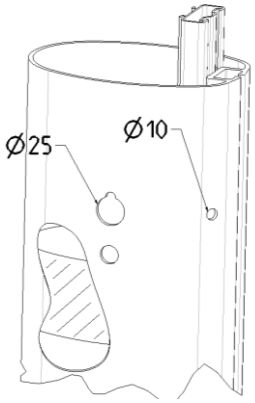
- Taschenmesser
- Lappen
- Stahldraht (um den Mast von Innen zu reinigen)
- Kleine Taschenlampe
- Heißluftföhn
- Folie zum abdecken des Decks
- Bandmaß
- Tape
- Mischbehälter



3 Innere Abdichtung des Mastes

3.1 **Konventionelle Masten:**
Im Mast befindet sich ein Ablauf- (ca. 12-16 mm) und ein Dichtungsloch (ca. 9 mm).

3.2 Bohren Sie ein 25mm Loch auf jeder Seite des Mastes. Der untere Rand des Lochs soll ca. 25mm über dem Dichtungsblock sein. Normalerweise ist das 25mm Loch ca. 12mm unter dem vorhandenen Dichtungsloch. Bohren Sie mit einem 5mm Bohrer vor. Säubern Sie die Bohrungen mit einer Feile oder einem Messer.



Bohrgrößen für konventionelle Masten a = Abstand zur Mastnut		
Mast Profil	**Kabelkanal 535-608-01 (17x56) Fig. 3.c**	**Kabelkanal (535-673 18x53) Fig. 3.d**
122/85	-	-
130/93	-	-
138/93	-	-
155/104	50	-
170/115	50	-
177/124	50	35
189/132	55	35
206/139	60	35
224/150	55	35
237/162	60	35
274/185	-	40

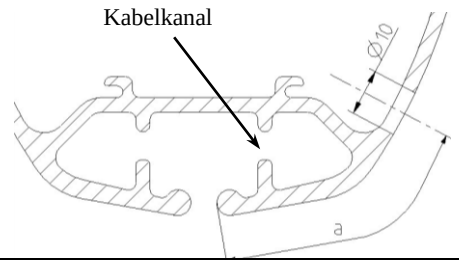


Fig. 3.c

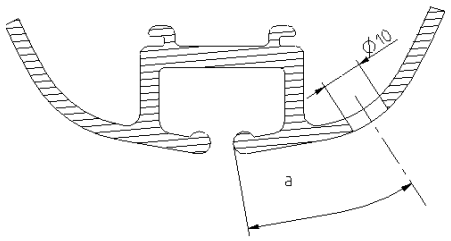
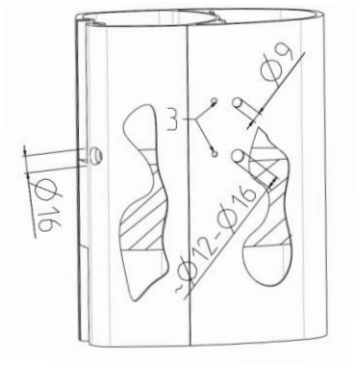
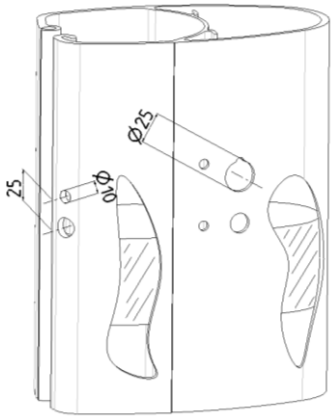


Fig. 3.d

3.3 Um konventionelle Masten mit internen Kabelschächten abdichten zu können, müssen zwei 10mm Löcher auf der Rückseite des Mastes gebohrt werden. (Nicht alle Masten haben Plastik-Kabelschächte. Lesen Sie hierzu die angehängte Liste 595-500-E.) Die Löcher sind so gebohrt, dass die Unterseite gleich der Unterseite der 25mm Löcher ist. Die genaue Lochposition entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle. Bohren Sie mit einem 5mm Bohrer vor. Passen Sie auf, dass Sie nicht die Kabelschächte beschädigen. Bei einigen Masten wird der Kicker Beschlag im Weg sein. Hier Bohren Sie das Loch einfach 10mm weiter vorn.
Weiter bei Punkt 3.7



3.4 **Rollmasten:**
Es ist normalerweise ein Ablaufloch (12-16 mm) und ein Dichtungsloch (ca. 9mm) im Mast. Siehe 3.e- und ein 16mm Ablaufloch an der Hinterseite der Segelkammer. Außerdem können 2 weitere Löcher zum Abdichten der Kabelschächte gebohrt sein.



3.5 Bohren Sie ein 25mm Loch auf jeder Seite des Mastes. Der untere Rand des Lochs soll ca. 25mm über dem Dichtungsblock sein. Normalerweise ist das 25mm Loch ca. 12mm unter dem vorhandenen Dichtungsloch. Bohren Sie mit einem 5mm Bohrer vor. Säubern Sie die Bohrungen mit einer Feile oder einem Messer.

3.6 Bohren Sie auch ein zusätzliches Ablaufloch in die Segelkammer ca. 25mm über dem vorhandenen.

3.7 Reinigen Sie das innere des Mastes. Wenn der Mast feucht ist, trocknen Sie ihn mit einem Föhn oder einer Heißluftpistole.

WARNUNG: Temperaturen von über 100°c können die Struktur des Mastes schwächen.

3.8 Tränken Sie ein Stück Lappen mit Spiritus und reinigen Sie mit Hilfe eines Drahtes die Innenseite des Mastprofils.

3.9 Verschließen Sie die alten Löcher mit Tape.

3.10 Verschließen Sie auch die Popnieten.

3.11 Schützen Sie den Mast, Kicker, Kickerbeschlag, Mastkragen mit Plastikfolie und Tape. Kleben Sie besonders den Kicker Beschlag gut ab, da hier die dünnflüssige Dichtmasse oft austritt.

3.12 Kleben Sie Tape über die 25mm Löcher und schneiden Sie sie dann wieder frei. Bei Rollmasten kleben Sie auch den Kicker Beschlag und die Öffnung der Segelkammer ab.

3.13 Prüfen Sie noch einmal ob der Mast trocken ist. Trocknen Sie ihn noch einmal wenn nötig. Mixen Sie die Dichtungsmasse wie in der Anleitung 595-818-E beschrieben an und füllen Sie sie in die Plastikflasche. Bei 25°c hat die Masse eine Verarbeitungszeit von ungefähr 40min und eine Aushärtezeit von 50min.Wenn das abzudichtende Loch groß ist, mixen Sie erst ca. 20% der gesammten Masse für die Vorarbeit, bevor Sie mit dem finalen Abdichten beginnen.

3.14 Gießen Sie die Dichtungsmasse in die 25mm Löcher bis sie bis an die Unterseite der 25mm Löcher reicht. Bei Rollmasten müssen Sie auch die Segelkammer bis zum unteren Rand der neuen Ablauflöcher befüllen.

3.15 Es ist wichtig, die Dichtmasse auch hinter den Kabelschächten zu platzieren. Bei Rollmasten ist es das Beste, die Masse mit dem Finger zu verstreichen, indem man durch die 25mm Löcher greift. Bei konvetionellen Masten geht es am besten mit einem Schraubendreher, den man durch die 10mm Löcher führt.

3.16 Tapen Sie die hinteren Ablauflöcher komplett und die 25mm Löcher zu einem Drittel zu.

3.17 Füllen Sie die zusätzliche Dichtungsmasse bis zur Kante der 25mm Löcher.

3.18 Entfernen Sie die ausgetretene Dichtungsmasse vom Mast.

3.19 Wenn Die Masse ausgehärtet ist, entfernen Sie die Plastikfolie und das Tape.

3.20 Entfernen Sie die Dichtungsmasse von den Ablauflöchern, damit Wasser ablaufen kann.

4 Nachträgliches Abdichten der Mastnut.

Der Abstand zwischen Kicker Beschlag und Mastkragen ist nicht immer derselbe. Normalerweise ist zwischen der Unterkante des Kicker Beschlags und dem Mastkragen ein Abstand von 20cm. Bei einigen Masten liegt der Kicker Beschlag aber am Mastkragen an, was besondere Vorbereitung für das Abdichten erfordert (4.5)

4.1 Wenn der Kicker Beschlag mit Popnieten befestigt ist, stellen Sie bitte sicher, dass die Nieten wie in 3.11 beschrieben versiegelt sind.

4.2 Entfernen Sie die alte Dichtungsmasse zwischen dem Kicker Beschlag und dem Mastkragen. Wenn möglich, entfernen Sie auch die Dichtungsmasse hinter dem Beschlag.

4.3 Tapen Sie die Nut zwischen Kicker Beschlag und Mastkragen zu.

4.4 Verdecken Sie den Mast (VL Nut) über dem Kicker Beschlag und Tapen Sie ihn sorgfältig ab.
Weiter bei Punkt 4.9

4.5 **<u>Masten mit Kickerbeschlag auf einer Höhe mit dem Mastkragen</u>**
Gießen Sie die Dichtungsmasse über dem Kickerbeschlag in die Mastnut bis zur Unterkante des Beschlags. Wenn die Dichtungsmasse höher als die Unterkante des Beschlags ist, kann Wasser eindringen.

4.6 Dichten Sie zwischen Mast und Kickerbeschlag mit Sikaflex ab.

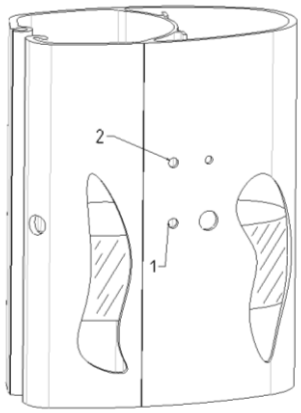
4.7 Kleben Sie die Mastnut unter dem Kickebeschlag ab.

4.8 Verdecken Sie die Mastnut über dem Kickerbeschlag und kleben Sie ihn sorgfältig ab.

4.9 Gießen Sie die Dichtungsmasse über dem Kickerbeschlag in die Mastnut bis zur Oberkante des Kickerbeschlags.

4.10 Wenn die Dichtungsmasse ausgehärtet ist, kann das Tape entfernt werden.

5 Abdichten von Kabellehrrohren, Type RB



The Kabelschächte werden nicht abgedichtet geliefert. Wir raten davon ab, sie nachträglich abzudichten, weil es im Nachhinein schwierig ist, die Dichtungsmasse wieder zu entfernen, um zusätzliche Kabel einzuziehen oder vorhandene auszutauschen.

5.1 Am liegenden Mast, geben Sie etwas Sikaflex in die unteren Löcher.
Wenn der Mast steht, geben Sie immer wieder etwas Sikaflex hinein und lassen Sie es zwischdurch etwas antrocknen.

5.2 Wenn ein zweites Abdichten nötig ist, machen Sie dies bei stehendem Mast mit der flüssigen
Dichtungsmasse durch die oberen Löcher.

6 Abdichten des Mastkragens

Der unten erwähnte Clip ist bei Masten ab 1990 durch ein Tape ersetzt.
6.1 Entfernen Sie den Clip oder das Tape.
6.2 Ziehen Sie den Kragen vorsichtig nach oben.
6.3 Dichten Sie den Mastkragen rundherum sorgfältig mit z.B. Sikaflex ab.
6.4 Ziehen Sie den Kragen wieder herunter und befestigen Sie ihn mit dem Clip oder einem Tape.